

Like a dream

Fan Fiction mit der Band Sunrise Avenue

Von abgemeldet

Kapitel 38:

„Was würdest du an meiner Stelle tun?“ Ich brauchte gar nicht lange überlegen, unauffällig wischte ich mir meine Tränen ab und antwortete ihm. „Samu, ich kann dir genau sagen, was ich an deiner Stelle tun würde. Sag ihr genau das, was du mir gerade gesagt hast.“ Er sagte einige Minuten gar nichts, dann drehte er sich zu mir um und schaute mir tief in die Augen. „Nicole....die Frau, von der ich gerade gesprochen habe..... bist du.“ „Was?“ fragte ich fast schon erschrocken. Ich hatte ja mit vielem gerechnet, aber nicht, dass er mich meinte.

„Ja Nicole. Ich meinte dich. Ich habe mich in Köln in dich verliebt, schon als ich in den Frühstücksraum im Hotel kam und du mit den Jungs zusammen gesessen hast, war mir klar, dass ich dich unbedingt kennen lernen möchte. Als wir dann im Pool waren und du da mit deinem Bikini ankamst....man, das war wie ein Schlag für mich. Du sahst so schön aus, unbeschreiblich, was ich in dem Moment gefühlt habe. Das Shoppen mit dir war auch einfach klasse. Ich kann dir gar nicht sagen, wie schlecht es mir ging, als ich nach dem Konzert von der Bühne kam und ich erfahren habe, dass du ins Krankenhaus musstest. Ich bin dann sofort zu dir gefahren und wäre am liebsten die ganze Nacht geblieben, aber es ging ja nicht.“ Samu schaute mir immer noch in die Augen, sein Blick war sehr unsicher und ohne etwas zu sagen, nahm ich Samu in den Arm. Wir standen einfach nur da und umarmten uns.

Nach einer Weile löste ich mich aus der Umarmung, schaute ihm wieder in die Augen. Diesmal strahlten seine Augen Glück aus, so weit ich das in der Dunkelheit sehen konnte. „Samu, ich liebe dich.....und das schon eine ganze Weile. Es hat nur gedauert, bis ich es mir selber eingestanden habe.....“ Er unterbrach mich, indem er seinen Zeigefinger auf meine Lippen legte und mich zu sich zog. Das waren die letzten Worte vor unserem ersten Kuss.